

ProCharger

Bedienungsanleitung



Unbedingt vor
Inbetriebnahme lesen!

Der ProChargerS ist ein automatisches Steckerladegerät für Motorrad-, Roller- und Quad-/ATV- Starterbatterien. Es ist per Schiebeschalter zwischen 2V, 6V und 12V umschaltbar und für alle herkömmlichen Standard Blei-/ Säurebatterien geeignet – also für alle Batterietypen aus dem Louis Sortiment. Weiterhin eignet es sich auch zum Laden aller wartungsfreien Gel-, EXIDE-, Hawker- und AGM-Mikrovlies-Batterien. Das I-U-Ladeprinzip lädt den Bleiakku zu Beginn mit einem Ladestrom von maximal 400mA (0,4A) bis die Ladenschluss-Spannung für den entsprechenden Akku erreicht wird. Das Ladegerät erkennt dies, schaltet auf Konstant-Spannung um und regelt den Ladestrom zurück (Erhaltungsladefunktion). Die Akkuspannung wird dadurch immer auf einem optimalen Stand gehalten. Der Akku kann dadurch für eine längere Zeit am Ladegerät angeschlossen bleiben. Dieses Gerät ist daher auch ideal zum „Überwintern“ geeignet. Die Leuchtanzeigen am Ladegerät informieren permanent über den momentanen Betriebszustand. Der Steckerlader ist gegen Überlastung und kurzzeitigen Kurzschluss (<1min.) gesichert. Die Polarität am Ladeausgang ist zu beachten! Eine Schutzschaltung verhindert die Ladung bei einer Falschpolung, welche den Akku und das Ladegerät zerstören könnte. Eine Falschpolung wird durch eine rote Anzeige signalisiert. Der Anschluss erfolgt über farblich gekennzeichnete Polklemmen. Durch eine Sicherheitsschaltung führen die Ladeklemmen keine Spannung, solange sie nicht an einem Akku angeschlossen sind. Es kann daher auch keine Spannung an den offenen Ladeklemmen gemessen werden. Der ProChargerS kann wahlweise mit Krokodilklemmen oder mit Ringkabelschuhen (= Ösen) an die Batterie angeschlossen werden.

Herausragende Eigenschaften:

- Ladestrom bis zu 0,4A
- automatische Ladestromanpassung (I-U-Ladeprinzip)
- für 2V, 6V und 12V Bleiakkus
- Elektronischer Kurzschluss- und Verpolschutz
- Erhaltungsladen (ideal zum Überwintern)
- Batterie kann permanent angeschlossen bleiben
- Überladeschutz
- insgesamt 3 LED-Anzeigen in 3 Farben (Netz, Laden und Verpolt)

Betriebsspannung: 220–240V~, Ladestrom: bis max. 0,4 A.

Anwendungstemperaturbereich: -10°C bis +40°C

Lieferumfang



ProChargerS Stecker-Ladegerät, Kabelsatz mit Krokodilklemmen zur Schnellverbindung, Kabelsatz mit Ringkabelschuhen (Ösen) für dauerhaften Anschluss an die Batterie sowie eine ausführliche, deutsche Bedienungsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Warn- und Sicherheitshinweise	7
Gefahren	10
Sicherheit	15
Störungshinweise	20
Anschluss und Inbetriebnahme	21
Ladevorgang	24
Fehleranzeige	26
Technische Daten und Lieferumfang	26
Gewährleistung	27
Hinweis zum Umweltschutz	28
Verpackung	29
Reinigung	29
Bei Fragen zum Produkt...	30

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der bestimmungsgemäße Einsatz des Ladegerätes umfasst das Laden und den Ladeerhalt von herkömmlichen Standard Blei-/ Säurebatterien sowie alle wartungsfreien-, Gel- und Mikrovlies-Batterien, welche für die in den technischen Daten angegebene Spannung und den Ladestrom geeignet sind. Es dürfen keine Primär-Batterien (Zink-Kohle, Alkaline, usw.) oder andere Akku-typen als Bleiakkus angeschlossen und geladen werden. Eine andere darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Benutzer/Betreiber. Beachten Sie unbedingt die Hinweise der Akkuhersteller.

Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren, z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag usw.

Warn- und Sicherheitshinweise

Bevor Sie das Gerät benutzen, beachten Sie unbedingt die Anweisungen dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät und anderen Einrichtungen vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen!

Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und Gesundheitsstörungen zusätzlich folgende Sicherheitshinweise:

- Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Bedienung und Betrieb. Benutzen Sie das Ladegerät ausschließlich gemäß dieser Anleitung. Entsorgen Sie nicht benötigtes Verpackungsmaterial oder bewahren Sie dieses an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Es besteht Erstickungsgefahr!
- Bei Beschädigungen des Ladegerätes oder der Anschlussleitungen darf dieses nicht mehr benutzt werden. Sie sollten es von einer Fachwerkstatt reparieren lassen.

Warn- und Sicherheitshinweise

- Beim Laden von Blei-/Säure-Akkumulatoren können explosive und gesundheitsgefährliche Gase entstehen. Laden Sie deshalb die Akkus nur in gut durchlüfteten Räumen. Vermeiden Sie offenes Feuer und Funken. Laden Sie keine anderen Akkus oder Batterien als in dieser Anleitung aufgeführt.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze des Ladegerätes nicht abgedeckt werden.
- Der Anschluss darf nur an einer 230 Volt AC/50Hz (10/16A) Schutzkontaktsteckdose erfolgen.
- Laden Sie keine beschädigten bzw. defekten oder mangelhafte Blei-/Säure-Akkumulatoren. Laden Sie auf keinen Fall Trockenbatterien bzw. nicht wiederaufladbare Batterien.
- Benutzen Sie das Ladegerät nicht im Freien.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände.

- Achten Sie darauf, dass Sie während der Benutzung des Ladegerätes keinen leitfähigen Schmuck wie Ketten, Armbänder oder Ringe tragen.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit der Batterie-Säure in Berührung kommen. Batterie-Säure kann zu schweren Verätzungen führen! Im Falle einer Berührung mit der Batterie-Säure sollten Sie sofort mit viel klarem Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.
- Bei längerem Betrieb mit maximalem Ladestrom erwärmt sich das Gerät. Kontrollieren Sie deshalb in regelmäßigen Abständen den Ladevorgang und ziehen Sie bei Unregelmäßigkeiten (übermäßige Erhitzung des Akkus, des Ladegerätes, starkes Ausgasen des Akkus) sofort den Netzstecker und klemmen den Akku vom Ladegerät ab. Wenn Sie das Ladegerät nicht benutzen oder es reinigen, ziehen Sie den Netzstecker und nehmen das Gerät von der Batterie ab. Ziehen Sie dabei nie am Ladekabel, sondern greifen Sie stets den Netzstecker.
- Öffnen oder zerlegen Sie das Ladegerät nicht und unternehmen Sie keine Reparaturversuche.

Gefahren im Umgang mit dem Ladegerät

Das Ladegerät ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Richtlinien konstruiert.

Dennoch drohen bei Fehlbedienung oder Missbrauch Gefahr für:

- Leib und Leben des Bedieners oder Dritter
- das Ladegerät selbst
- andere Sachwerte in Form von Folgeschäden

Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung des Ladegerätes zu tun haben, müssen diese Bedienungsanleitung genau beachten. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind zu vermeiden und gegebenenfalls umgehend zu beheben.

Öffnen Sie das Gerät nicht. Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen, Änderungen an der Elektronik, Gehäuse, Kabel usw. können Gefahren für Benutzer des Gerätes entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt. Stecken oder lösen Sie während eines Gewitters keine Leitungsverbindungen und nehmen Sie das Gerät während eines Gewitters nicht in Betrieb.

Während des Betriebes bzw. mindestens einmal pro Woche

das Ladegerät auf ordnungsgemäße Funktion, bzw. das Ladekabel auf äußerlich erkennbare Schäden überprüfen.

Hinweis 1.1

Platzieren Sie das Ladegerät, den Akku und das Ladekabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Zur Vermeidung von Schwitzwasser (Bildung von Kondenswasser), das Gerät nicht bei Frost oder Frostgefahr betreiben. Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Es darf keine Flüssigkeit, gleich welcher Art, in das Gerät eindringen. Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes oder der Anschlusskabel nicht gestattet.

Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Gerätes haben.

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Produkt und dessen Leitungen auf Beschädigungen. Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn die schützende Isolierung des

Gefahren

Ladekabels beschädigt (gequetscht, eingerissen, abgerissen usw.) ist. Falls Sie Beschädigungen feststellen, so nehmen Sie das Ladegerät nicht in Betrieb, sondern bringen es in eine Fachwerkstatt. Auch wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, muss es sofort außer Betrieb genommen und an den Hersteller zur Reparatur zurückgeschickt werden.

Arbeiten Sie mit dem Ladegerät nicht in Räumen oder bei widrigen Umgebungsbedingungen, in/bei welchen brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können. Lüftungsschlitze bzw. Gehäuse niemals zudecken. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Warmluftquellen wie Heizungen oder Ähnliches! Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht, starker Staubentwicklung, mechanischen Vibrationen oder Stößen aus.

Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von oder auf brennbaren oder leicht entzündlichen Materialien. Legen oder führen Sie das Ladekabel nicht in die Nähe entzündlicher Materialien.

Benutzen Sie das Ladegerät nicht auf einem Boot oder Wasserfahrzeug. Die Batterie muss zum Laden von dem Boot oder Wasserfahrzeug entfernt und an einem geeigneten Ort geladen werden.

Das Ladekabel darf nicht verändert bzw. verlängert oder gekürzt werden. Ebenso darf es weder geknickt oder gequetscht, noch über kantige Teile geführt werden. Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Gerät verbunden ist, müssen vor und nach Gebrauch stets auf Isolationsfehler, Bruch-, Quetsch- oder Knickstellen untersucht werden.

Hinweis 1.2

Bei Feststellung eines Fehlers (Beschädigung) am Kabel muss das Gerät unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden. Betreiben Sie das Gerät nur außerhalb des Fahrzeuges. Achten Sie beim Anschluss der Batterieladeklemmen auf eine sichere und feste Verbindung.

Achtung! Bei defekter Batterie Ladevorgang nicht fortsetzen.

Anzeichen für eine defekte Batterie:

- Gasgeruch im Raum
- Beim Anfassen der Batterie unterschiedliche Temperatur einzelner Zellen feststellbar

Gefahren

- Mechanische oder thermische Deformation des Batteriegehäuses oder des Ladegerätes
- Unterschiedlicher Flüssigkeitsstand in den Zellen, bzw. Flüssigkeitsaustritt

Zur Spannungs-/Stromversorgung muss das Ladegerät mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose (230V~/50Hz) des öffentlichen Versorgungsnetzes verbunden werden.

Der Betrieb unter widrigen Umgebungsbedingungen ist unter allen Umständen zu vermeiden. Widrige Umgebungsbedingungen sind: Umgebungstemperaturen unter -10°C oder über $+40^{\circ}\text{C}$, brennbare Gase, Lösungsmittel, Dämpfe, Staub, leicht brennbare Materialien, starke Vibrationen, starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern und Luftfeuchtigkeit über 80% sowie Nässe.

Das Gerät darf nur in trockenen und baulich geschlossenen, aber gut belüfteten Räumen betrieben werden. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Stellen Sie keine Gefäße z. B. Vasen, Pflanzen oder Sonstiges auf

oder neben das Ladegerät und den Akku. Flüssigkeiten könnten in das Gehäuse gelangen und dabei die elektrische Sicherheit beeinträchtigen. Außerdem besteht höchste Gefahr eines Brandes oder eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages! Trennen Sie in diesem Fall das Produkt sofort von der Netzspannung (zuerst Netzsteckdose stromlos schalten, dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen!). Trennen Sie danach das Ladegerät vom Akku. Betreiben Sie das Ladegerät nicht mehr, bringen Sie es in eine Fachwerkstatt, zu einem Fachhändler oder geben es an den Hersteller zur Überprüfung.

Sicherheit

Das Produkt ist kein Spielzeug. Es ist nicht für Kinderhände geeignet. Lassen Sie in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten! Kinder könnten versuchen, Gegenstände durch die Gehäuseöffnungen ins Gerät zu stecken. Dabei wird das Gerät zerstört, außerdem besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Das Produkt darf nur an einer solchen Stelle aufgestellt, betrieben oder gelagert werden, an der es für Kinder nicht erreichbar ist. Kinder könnten Einstellungen verändern oder den Bleiakku kurz-

schließen, was zu einer Explosion führen kann. Lebensgefahr!

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Dieses Produkt ist nur geeignet zum Laden von 2V, 6V oder 12V Standard Blei-/Säurebatterien sowie allen wartungsfreien Gel- und Microvlies-Batterien. Andere Batterien oder Akkus dürfen nicht geladen werden! Explosionsgefahr!

Betreiben Sie das Produkt niemals unbeaufsichtigt, d.h. Ladegerät und Ladevorgang in regelmäßigen Abständen überprüfen. Trotz der umfangreichen und vielfältigen Schutzschaltungen können Fehlfunktionen oder Probleme beim Aufladen eines Akkus nicht ausgeschlossen werden.

Betreiben Sie das Produkt nur in gemäßigttem Klima, niemals in tropischem Klima. Beachten Sie für die zulässigen Umgebungsbedingungen das Kapitel „Technische Daten“ (siehe S. 26).

Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät fest in der Netzsteckdose sitzt. Durch Herunterfallen besteht durch das Gewicht des Produkts

ansonsten Verletzungsgefahr. Außerdem könnte das Gerät zerstört werden. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es einen harten Stoß oder Schlag erhalten hat oder wenn es fallen gelassen wurde. In solch einem Fall muss das Gerät von einer Fachwerkstatt überprüft bzw. repariert werden.

Obwohl das Ladegerät über zahlreiche Sicherheitsfunktionen verfügt, ist es nie vollständig auszuschließen, dass es zu übermäßiger Erwärmung des Akkus oder Gerätes kommen kann.

Achten Sie auf ausreichende Belüftung während der Betriebsphase.

Decken Sie das Ladegerät oder den angeschlossenen Akku niemals ab. Lassen Sie ausreichend Abstand (mind. 10 cm) zwischen Ladegerät und Umgebung, damit eine Luftzirkulation nicht behindert wird.

Verbinden Sie das Produkt niemals gleich mit der Netzspannung, wenn es von einem kalten Raum in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen zu Funktionsstörungen oder Beschädigungen führen, außerdem besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen Stromschlags.

Lassen Sie das Ladegerät (und den Akku) zuerst auf Raumtemperatur kommen, bevor Sie die Ladestation an die Netzspannung anschließen und in Betrieb nehmen. Dies kann mehrere Stunden dauern!

Wartungs-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachmann/Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Es sind keine für den Benutzer einzustellenden bzw. zu wartende Produktbestandteile im Geräteinneren.

In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfswerkstätten ist das Betreiben des Produkts durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.

Sollten Sie sich über den korrekten Anschluss bzw. Betrieb nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben, die nicht im Laufe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden, so setzen Sie sich bitte

mit unserer technischen Auskunft (siehe S. 30) oder einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Falls das Ladekabel für einen separaten Ladeadapter vorgesehen ist, darf nur der von ihrem Händler angebotene Originaladapter verwendet werden.

Betreiben Sie das Ladegerät niemals unbeaufsichtigt! Wenn das Ladegerät nicht benutzt wird, so trennen Sie es von der Netzspannung und vom Akku.

Fassen Sie niemals mit spitzen Gegenständen (wie z.B. Steck- und Stricknadeln, Kugelschreiber, Büroklammern etc.) in die Lüftungsschlitze und Geräteöffnungen; es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages und der Zerstörung des Gerätes!

Sicherheit, Störungshinweise

Stellen Sie keine Gegenstände oder Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Vasen, Gläser, Flaschen) auf oder neben das Ladegerät und den evtl. angeschlossenen Akku. Durch eindringende Flüssigkeiten wird sowohl die Ladestation als auch ein evtl. angeschlossener Akku zerstört, außerdem besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages!

Störungshinweise

Überprüfen Sie bei Nichtfunktionieren des Gerätes folgende Punkte:

1. Ist die Steckdose in Ordnung, führt diese Strom?
2. Ist der angeschlossene Bleiakku defekt oder tiefentladen?
3. Ist das Ladegerät polungsrichtig an den Bleiakku angeschlossen?

Um Schäden an den Akkus zu vermeiden, ist unbedingt darauf zu achten, dass Akkus niemals tiefentladen werden.

Gefahrenhinweise

Gefahr durch Verpolung, Kurzschluss und Kontakt mit Batterie-säure – unbedingt die Sicherheitshinweise der Bleiakkuhersteller beachten. **Achtung! Batteriesäure ist stark ätzend.**

Säurespritzer auf der Haut oder Kleidung sofort mit Seifenlauge behandeln und mit viel Wasser nachspülen. Sind Säurespritzer in das Auge gekommen, sofort mit viel Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen. Die Batterienachfüll- bzw. -belüftungsöffnungen (Zellstopfen) müssen während des Ladevorganges geöffnet sein (falls vorhanden und zum Öffnen vorgesehen).

Anschluss und Inbetriebnahme

Wird die Batterie in eingebautem Zustand geladen, müssen Sie sicherstellen, dass alle Stromverbraucher des Fahrzeuges, wie z.B. Zündung, Radio, Licht, Telefon, Handyladegeräte usw. ausgeschaltet sind. Gegebenenfalls ist der Bleiakku auszubauen oder abzuklemmen. Beachten Sie unbedingt die Warnhinweise des Batterie- und Fahrzeugherstellers.

Akkuspannung einstellen: Je nachdem, welchen Akku Sie laden wollen, stellen Sie den Schiebeschalter auf 2V, 6V bzw. 12V ein.

Anschluss des Ladegeräts an eine in einem Fahrzeug montierte Batterie:

1. Wenn die Batteriekabel angeschlossen oder abgenommen werden, darf das Ladegerät keinesfalls mit dem Versorgungsnetz verbunden sein.
2. Stellen Sie fest, welcher Pol mit Masse (mit dem Chassis verbunden) ist. Normalerweise ist der Minuspol geerdet.

In diesem Fall schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol der Batterie an und das schwarze Kabel an das Chassis des Fahrzeugs. Unbedingt darauf achten, dass das schwarze Kabel nicht in der Nähe der Batterie oder der Benzinleitung angeschlossen wird.

Anschluss des Ladegeräts an eine nicht in einem Fahrzeug montierte Batterie:

1. Wenn die Batteriekabel angeschlossen oder abgenommen werden, darf das Ladegerät nicht am Versorgungsnetz angeschlossen sein.
2. Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol der Batterie an und das schwarze Kabel an den Minuspol.

Ladevorgang starten

Wenn Sie sichergestellt haben, dass die korrekte Ladespannung (2V, 6V oder 12V) eingestellt ist und die Ladeklemmen korrekt angeschlossen sind, können Sie den Ladevorgang starten. Schließen Sie das Ladegerät an das Versorgungsnetz an, der Ladevorgang startet jetzt automatisch

Nach dem Laden

Nach dem Laden ist zuerst das Batterieladegerät vom Versorgungsnetz zu trennen! Danach wird der Anschluss zur Karosserie und dann der zur Batterie entfernt. Bei nicht wartungsfreien Bleibatterien den Säurestand prüfen. Bei zu geringem Säurestand mit destilliertem Wasser auffüllen. Gefahren- und Sicherheitshinweise bzw. Hinweise des Batterieherstellers beachten.

Ladevorgang

Die gelbe Ladeanzeige „Laden“ leuchtet, sobald ein Ladestrom fließt. Leuchtet hingegen die rote Anzeige „Verpolt“, kontrollieren Sie sofort die Polarität der Polklemmen und ändern diese.

Die Ladezeit bis zum Erreichen der Ladeschlussspannung hängt von mehreren Parametern ab, wie z.B.

- der Kapazität (Ah, je größer desto länger die Ladezeit)
- dem Akkutyp
- dem Ladezustand des Akkus (voll, teilgeladen oder leer),
- der Umgebungstemperatur
- dem Allgemeinzustand (Alter) des Akkus

Zum Ladeende (Akku ist voll) erlischt in der Regel die gelbe LED „Laden“. Bei älteren oder hochkapazitiven Akkus kann es vorkommen, dass der Akku eine zu hohe Selbstentladung aufweist (ca.1% der Akkukapazität) und das Ladegerät diesen erhöhten Erhaltungs-Ladestrom nicht als abgeschlossenen Ladezyklus erkennt (gelbe LED-Anzeige schaltet nicht ab). In diesem Fall arbeitet der Steckerlader als Puffer, um die Selbstentladung des Akkus zu kompensieren.

Bei neueren Akkus erlischt in der Regel die LED bei vollgeladenem Akku. Es können Akkus verschiedener Kapazität geladen werden, bei größeren Akkus verlängert sich die Ladezeit, bei kleineren Akkus wird diese verkürzt.

Zum Laden selbst spielt es keine Rolle, ob der Akku nur teilweise oder vollständig entladen ist. Der Akku kann auch dauernd am Ladegerät angeschlossen bleiben, die Umgebungstemperatur sollte dabei ca. 40°C nicht überschreiten! Wird der Akku versehentlich falsch gepolt an das Ladegerät angeschlossen, so wird dies durch eine rote LED „Verpolt“ signalisiert und gleichzeitig der Ladestrom abgeschaltet.

Ladeabschaltung

Das Ladegerät ist mit einer automatischen Ladeabschaltung versehen, welche den Ladevorgang automatisch bei Erreichen der Ladeschlussspannung beendet und selbsttätig in den Erhaltungslademodus umschaltet.

Die gelbe Ladeanzeige erlischt im Erhaltungslademodus bzw. wenn der Ladestrom unter 80 mA absinkt.

Fehleranzeige, technische Daten und Lieferumfang

Fehleranzeige

Die LED „Verpolt“ leuchtet:

Die Batterie wurde falsch gepolt an das Ladegerät angeschlossen.

Technische Daten

Spannung: AC 220-240 V AC, 50-60 Hz

Ladespannung: max. 2,3 V, oder 6,9 V oder 13,8 V

Ladestrom: 0,4 A max.

Umgebungstemperatur: -10° C bis +40° C, Kühlung natürliche Konvektion

Ladegerätetyp: Alle Typen 12-V-Blei-Säure-Batterien (6 Zellen)
(Offen, MF, VRLA, AGM und GEL)

Batteriekapazität: 1,2-40 Ah

Lieferumfang

ProChargerS Stecker-Ladegerät, Kabelsatz mit Krokodilklemmen zur Schnellverbindung, Kabelsatz mit Ringkabelschuhen (Ösen) für dauerhaften Anschluss an die Batterie sowie eine ausführliche deutsche Bedienungsanleitung

Gewährleistung

Der Händler/Hersteller, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Gerätes eine Gewährleistung von zwei Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für jegliche Schäden, die aus den vom Anwender vorgenommenen Änderungen entstehen, und werden vom Anwender von sämtlichen hieraus entstehenden

Drittansprüchen klag- und schadlos gehalten. Soweit vorstehend nicht anders geregelt, gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung.



Hinweis zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Wertstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung beachten Sie bitte die dafür geltenden Gesetze zum Umweltschutz und zur Müllbeseitigung. Die Entsorgung der Umverpackung ist durch die normale Hausmüllentsorgung möglich. Wollen Sie die Systemkomponenten selbst entsorgen, beachten Sie die dafür geltenden Gesetze zur Entsorgung von Elektronikschrott.

Reinigung

Zum Reinigen des Gehäuses verwenden Sie ein weiches Tuch und etwas mildes Reinigungsmittel. Starke Lösungsmittel wie Verdüner oder Benzin sowie Scheuermittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche angreifen.

Entsorgen Sie die Reinigungstücher und überschüssiges Reinigungsmittel umweltgerecht. Grundsätzlich muss beim Reinigen aus Sicherheitsgründen der Netzstecker gezogen und das Ladekabel von der Batterie abgeklemmt werden! Verhindern Sie, dass Reinigungsmittel in das Innere des Gerätes gelangen!

Bei Fragen zum Produkt ...

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer: 0049(0)40-73 41 93 58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig benutzt wird.

Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH · 21027 Hamburg · Deutschland
www.louis.de · E-Mail: technikcenter@louis.de



Anwendungsbeispiel



**Exklusiv im
Vertrieb von Louis!**



TESTSIEGER
MOTORRAD NEWS
TIPP

Heft 1/2007 9 Starterbatterien im Test
(5 Standard-, 2 Rostfrei/Wies-, 2 Gel-Batterien)
(zwei 2-Terminer (Saito-Standard) und (DEI-Standard))

Aus dem Test:

„[...] Das Preis-Leistungs-
verhältnis ist in jedem Fall
unschlagbar, die Testwerte
sind erstklassig.“

- **neues Produktionsverfahren**
- **supergünstig durch Großverkauf**
- **optimale Startkraft**
- **sehr langlebig**
- **Produzent zertifiziert nach ISO 9001**
- **mit ausführlicher Bedienungs-
und Wartungsanleitung**
- **inklusive Hochleistungspolfett**